



SOS
KINDERDORF

Jedes Kind ein geliebtes Zuhause!



RAINBOWS
FÜR KINDER IN STÜRMISCHEN ZEITEN

JAHRESBERICHT 2020



RAINBOWS BURGENLAND

Unterstützung und
Begleitung für Kinder
und Jugendliche nach
Trennung/Scheidung der
Eltern oder Tod naher
Bezugspersonen

ORF
LICHT
INS
DUNKEL



Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Impressum:

SOS-Kinderdorf, RAINBOWS-Burgenland

Hauptstraße 48b, 7000 Eisenstadt

Tel.: 0676/88 14 46 29

rainbows@sos-kinderdorf.at | www.rainbows.at

Inhaltsverzeichnis

RAINBOWS Burgenland

Vorworte.....	4
Die Organisation	6
Vorstandsmitglieder.....	6
RAINBOWS-Österreich	7
Die Landesstelle.....	8
Unsere Mitarbeiter*innen.....	9
Die Finanzierung.....	11
Angebote und Zahlen 2020	12
Statistischer Überblick/Evaluierung.....	13
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	13
Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung	16
Trauerbegleitung.....	17
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung.....	19
Beratung/Coaching von Eltern/Bezugspersonen und Multiplikator*innen bei Trauer.....	19
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz.....	21
Aktivitäten RAINBOWS	22
Öffentlichkeitsarbeit.....	24
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	27
Qualitätssicherung	29

RAINBOWS-Österreich

Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2020	30
Statistischer Überblick/Evaluierung österreichweit	31
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	31
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern.....	34
Trauerbegleitung.....	35
Verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a AußStrG vor einvernehmlicher Scheidung.....	37
Aus- und Fortbildung.....	38

Liebe Leserin, lieber Leser!



„Die Kleinen brauchen Große, die ihnen Brücken in die Sonne bauen, wenn es mal heftig regnet. Darum geht es bei RAINBOWS.“

Dipl. Päd.ⁱⁿ Tatjana Kaltenbeck-Michl



Die Kleinen brauchen uns Große. Unsere begleitende, Schutz gebende Hand, einen klar definierten Platz im System Familie, die Zuversicht, dass sie auf uns bauen und uns vertrauen können, auch und vor allem dann, wenn plötzlich brüchig wird, was bisher als sicher gegolten hat. RAINBOWS ist für Kinder da, wenn die Zeiten für sie schwierig geworden sind. In unseren Begleitungs- und Beziehungsangeboten können die Kinder lernen, dem erlebten Verlust die Dankbarkeit für das Gehabte gegenüber zu stellen, um in Liebe Abschied nehmen zu können und dem Neuen mit

Zuversicht zu begegnen.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich den vielen Menschen, die durch ihre ideellen und finanziellen Unterstützungen dazu beigetragen haben, dass wir den an uns gestellten Auftrag auch weiterhin erfüllen können. Und ich danke allen unseren Mitarbeiter*innen für ihren großartigen Einsatz.

Dipl. Päd.ⁱⁿ Tatjana Kaltenbeck-Michl,
Vorsitzende RAINBOWS-Österreich



„Mit anderen Menschen zusammen erreichen wir mehr als alleine.“

Dalai Lama



Das Jahr 2020 war ein Jahr, das unsere private und berufliche Normalität auf den Kopf gestellt hat. Eine Krise, so wie wir sie in diesem Jahr erlebt haben und die uns aller Voraussicht nach noch einige Zeit begleiten wird, kann das seelische Gleichgewicht gehörig erschüttern. Häufig waren und sind wir mit neuen Ereignissen und Eingriffen in das tägliche Leben konfrontiert, die wir nur in einem geringen Ausmaß selbst beeinflussen können.


Die derzeitigen Veränderungen stellen für Kinder und Jugendliche, die die Trennung/Scheidung ihrer Eltern oder den Tod eines nahestehenden Menschen erlebt haben, eine zusätzliche Belastung dar. Unsicherheit, Ängste und Hilflosigkeit, die durch Trennung oder Todesfall verursacht wurden,


werden durch die aktuelle Situation (re)aktiviert oder verstärkt. Gewohnte Abläufe, die Stabilität und Normalität verleihen, wie der Schulbesuch, Treffen mit Freund*innen oder Besuche bei den Großeltern waren nur erschwert möglich. Deshalb ist Beratung und Begleitung in diesen Zeiten noch dringender notwendig als sonst.


Die Coronapandemie hat auch bei RAINBOWS ihre Spuren hinterlassen. Doch jede Krise bedeutet auch eine Chance, aus der wir lernen und uns weiterentwickeln können. Ressourcenorientierung und Resilienz ist die Haltung von RAINBOWS in der Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. So wie wir ihnen zutrauen und sie dabei unterstützen, Herausforderungen zu meistern und daran wachsen, so konnten wir das


auch heuer als Organisation umsetzen. Kraft und Gelassenheit mit der Pandemie positiv, energievoll und konstruktiv umzugehen, zu akzeptieren, dass die Situation nicht veränderbar ist und den Blick optimistisch nach vorne zu richten, war das Credo dieses Jahres. Unsere Aufgabe war es, in der Organisation liegende Ressourcen aufzuspüren, sichtbar und schließlich nutzbar zu machen, um auch in diesen Zeiten für die Betroffenen da sein zu können.

Wie ist uns das gelungen?

 Umstieg auf telefonische und virtuelle Kontakte mit den Eltern/Bezugspersonen, deren Kinder in Begleitungen/in der RAINBOWS-Gruppe waren. So konnten wir sicherstellen, dass die Familien in Notfällen betreut waren. Entweder, weil sie sich bei uns gemeldet haben oder weil unsere Mitarbeiter*innen mit ihnen in Kontakt geblieben sind.

 Auch mit älteren Kindern/Jugendlichen haben Onlinetreffen stattgefunden, um Kontinuität in der Begleitung zu gewährleisten.

 Beratungen zu unterschiedlichen Themen sowie § 95 Beratungen wurden ebenso im digitalen Raum angeboten und auch sehr gut angenommen. So war es möglich, im Sinne der Kinder konstruktive Lösungen für viele Fragestellungen zu erarbeiten.

 Da Präsenzvorträge, Weiterbildungen und Seminare, für die RAINBOWS von anderen Organisationen gebucht war, großteils nicht stattfinden konnten, konzipierten wir selbst Online-Seminare bzw. standen für diese zur Verfügung.

Groß war das Interesse an den Seminaren „Tut tot sein weh?“ Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer und „Was hilft mir, wenn es stürmt?“ Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen. An den praxisnahen und methodisch abwechslungsreichen Seminaren im digitalen Raum haben Menschen auch über die Grenzen von Österreich hinaus, teilgenommen. Auch zwei Wochenenden unserer Lehrgänge fanden virtuell statt. Die Rückmeldungen

der Teilnehmer*innen waren sehr positiv, trotz anfänglicher Skepsis am Digitalen waren bis zum Ende des Wochenendes alle begeistert, wie interaktiv und kreativ gearbeitet wurde und wie intensiv die inhaltliche Auseinandersetzung war. Der räumlichen Distanz zum Trotz.

Ab Juni stieg nun die Nachfrage nach Beratung/Begleitung sowohl nach Trennung/Scheidung als auch nach einem Todesfall an. Die Covid-Zeit war eine schwierige Zeit für Paare. Konflikte, die vorher schon da waren, haben sich in dieser Zeit oftmals verstärkt und zur Entscheidung geführt, sich zu trennen. Auch Familien, die den Tod eines geliebten Menschen erlebt haben, wenden sich vermehrt an RAINBOWS, damit ihre Kinder begleitet und unterstützt werden. Eine Erklärung dafür könnte sein, dass Familien so gefordert waren und sind, dass professionelle Hilfe wichtiger ist denn je.

Auch wenn wir heuer pandemiebedingt um ca. 14% weniger Kinder als im Vorjahr erreicht haben, freuen wir uns über eine Weiterempfehlungsrate von beinahe 100%!

All das war und ist nur möglich, weil unsere Mitarbeiter*innen sich trotz oder gerade wegen Corona mit großem Engagement dafür eingesetzt haben, die Folgen der Pandemie für Kinder und Jugendliche abzumildern. Nicht nur während der Zeit der Lockdowns, sondern auch in der Umsetzung aller Maßnahmen und in der Kreativität, die Arbeit mit den Kindern so zu gestalten, dass wir die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllen konnten.

Es ist so unglaublich toll mit begeisternden und begeisterten Mitarbeiter*innen für die Kinder und ihre Familien da zu sein. Das besondere DANKE in diesem Jahre geht daher an sie!

Mag.^a Dagmar Bojdunyk-Rack,
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

Die Organisation

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen Bundesländern Österreichs angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Vorstandsmitglieder*innen



Dipl. Päd. in Tatjana
Kaltenbeck-Michl
Vorsitzende



Daniela Gmeinbauer



Karl-Heinz Herper
Stellvertreter Vorsitzende



Mag. a Susanne
Maurer-Aldrian



Dkfm. Erich Riavitz
Finanzvorstand



Andrea-Michaela Schartel



Mag. Thomas Erking
Stellvertreter Finanzvorstand



Nora Deinhammer



Dr. in Carmen Kratzer
Schriftführerin

Trägerorganisation

RAINBOWS-Österreich
 Grabenstraße 88, 8010 Graz
 Tel.: 0316/688670
 Mail: office@rainbows.at
 www.rainbows.at

RAINBOWS-Österreich



Mag.ª Dagmar
 Bojdunyk-Rack
 Geschäftsführerin



Mag.ª Silke
 Höflechner-Fandler
 Pädagogische Leiterin



Barbara Schlegl
 Organisationssekretariat



Ursula Sammer
 Rechnungswesen

Zusätzlich haben wir 3 Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Unser Trainerinnenteam



DSAⁱⁿ Martina Haubehofer



Mag.ª Christina Kohlfürst



Mag.ª Gertrud Larcher



Mag.ª Karin Madensky-
 Zinnecker



Ursula Spät



Mag.ª Dina Elmani-Zanka
 MSc



Mag.ª Martina Rumpl




Karin Sieberer



„Wenn es regnet, sieh dich nach dem Regenbogen um, denn er erscheint bestimmt.“

Moritz Kirschner

Liebe Leserin, lieber Leser,

 RAINBOWS-Burgenland blickt auf ein außergewöhnlich ereignisreiches Jahr zurück:

Die Coronapandemie hat das gesamte Jahr nachhaltig durcheinandergewirbelt und gezeichnet. Flexibilität und Spontaneität standen an der Tagesordnung von RAINBOWS, nicht nur im Burgenland.

Erschwerte Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter*innen und herausfordernde Settings waren und sind die Folge der Pandemie. Gerade deswegen war die ohnehin schon wichtige Arbeit von RAINBOWS nun noch erforderlicher für Kinder und Jugendlichen, aber auch Eltern und Bezugspersonen in diesen schwierigen Zeiten. Ängste und Sorgen wurden durch die Pandemie vor allem bei Kindern und Jugendlichen verstärkt und machten sich im Alltag breit. Die enge Vernetzung mit SOS mobil und dem SOS-Krisenteam war eine hilfreiche Stütze für RAINBOWS-Burgenland.

Es fanden Gruppen bzw. Einzelbegleitungen für Kinder und Jugendliche nach Trennung/Scheidung in Eisenstadt, Neusiedl/See, Pinkafeld, Oberpullendorf und Oberwart statt. Zudem wurden Trauerbegleitungen und Coachings für Eltern und Institutionen flächendeckend im Burgenland angeboten. Burgenlandweit fanden Väter und Mütter einzeln oder gemeinsam den Weg in die RAINBOWS-Beratung, um sich einmalig oder im Rahmen eines längeren Erziehungsberatungsprozesses mit ihrer neuen

Rolle als getrenntlebende Eltern und dem Erleben und den Bedürfnissen ihrer Kinder bezüglich der Trennung auseinanderzusetzen. Zudem wurden im Burgenland Fortbildungen, Workshops und Coachings und Webinare rund um Trennung/Scheidung sowie Kindertrauer gehalten.

Ein großer Dank geht an die RAINBOWS-Kinder und ihre Eltern/-teile für ihr Vertrauen und ihre positiven Rückmeldungen, die uns sehr freuen und die größte Motivation für unsere Arbeit sind. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiter*innen, die mit viel Engagement und großem Einsatz die RAINBOWS-Kinder begleiten und tagtäglich hervorragende und nachhaltige Arbeit leisten.

Ein Dank geht auch an die Partner*innen in der Landesregierung, in den Stadtregierungen, im Bundesministerium für Familie und Jugend und bei Licht ins Dunkel, sowie an Firmen und private Spender*innen, deren finanzielle Unterstützung die Basis für unsere Arbeit darstellt und die durch ihren Beitrag ermöglichen, dass allen Familien, ungeachtet ihres finanziellen Backgrounds, die RAINBOWS-Unterstützung offensteht.

Moritz Kirschner

Landesleitung RAINBOWS-Burgenland
Eisenstadt, Jänner 2021

Die Landesstelle



Moritz Kirschner
Landesleitung
BA, Sozialpädagoge und
Sozialarbeiter



Martina Kopf
Bereichsleiterin
Trauer/Tod

Unsere Mitarbeiter*innen

RAINBOWS-Gruppenleiter*innen, Berater*innen § 95, Referent*innen, Begleiter*innen



**Mag.ª(FH) Anna
Balaskovits-Tkacz**
Grundberuf: Diplomierte
Sozialarbeiterin
Standorte: Pinkafeld, Oberwart



Elisabeth Maikisch-Zingl
Gruppenleiterin,
Einzelbegleitung
Grundberufe: Kindergar-
tenpädagogin und
Sozialarbeiterin
Standorte: Pinkafeld,
Oberwart



DSA Robert Kalcher
Gruppenleiter, Trauerbegleiter,
Berater (Coaching, Beratungen
§ 95, 1a AußStrG), Einzelbegleitung
Grundberuf: Diplomsozialarbeiter
Standorte: Pinkafeld, Oberwart



Rita Melisits
Gruppenleiterin,
Einzelbegleitung
Grundberuf: Lebens-
und Sozialberaterin



Martina Kopf
Gruppenleiterin, Trauerbegleiterin,
Beraterin (Coaching, Bera-
tungen § 95, 1a AußStrG), Einzel-
begleitung, Referentin, Trainerin
Grundberufe: Kindergartenpäda-
gogin, Mal- und Gestaltungsthera-
peutin, Lebens- und Sozialberaterin
Standorte: Eisenstadt, Neusiedl,
Mattersburg, Oberpullendorf



Monika Zeliska
Gruppenleiterin,
Einzelbegleitung
Grundberuf:
Sozialpädagogin

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter*innen für ihr Engagement im Jahr 2020!



EINE MITARBEITERIN STELLT SICH VOR

Elisabeth Maikisch-Zingl, seit 2015 bei RAINBOWS tätig
Kindergartenpädagogin und Sozialarbeiterin

In welchen Bereichen bis du tätig?

Seit 2015 leite ich RAINBOWS-Gruppen und seit 2020 bin ich auch in der Einzelbegleitung tätig. Bis 2019 war ich RAINBOWS-Gruppenleiterin in Wien, aufgrund meines Wohnortwechsels bin ich seit 2020 im Burgenland tätig.

Was war im Kindergarten-Alter dein Traumberuf?

Krankenschwester - wie die Mama!

Welche Stärken und Fähigkeiten sollte man für diese Arbeit mitbringen?

Flexibilität/Spontanität – es überrascht mich immer wieder wie wertvoll eine Stunde sein kann, wenn man genug Platz und Raum auch für die Ideen der Kinder lässt und nicht stur an einer geplanten Stunde festhält.

Einfühlungsvermögen, denn die Kinder haben sehr, sehr sensible Fühler, was Gefühle betrifft, ich kann ihnen nichts vormachen, woran ich nicht selber glaube.

Überzeugung- du schaffst das- gemeinsam schaffen wir das!

Klare Haltung für das Kind.

Welchen Herausforderungen stehst du (gelassen) gegenüber?

Wenn ein Plan nicht aufgeht :). Ich kann eine Stunde noch so gut planen und vorbereiten, oft kommt alles ganz anders.

Warum lohnt es sich mit den Kindern/Jugendlichen und ihren Familien zu arbeiten?

„Die Familie“ sind die Wurzeln der Kinder, ich finde es wichtig, diese Wurzeln/ Ressource zu stärken, damit die Kinder einen guten Stand im Leben haben.

Machen dich die Lebenssituationen der Kinder traurig und leidest du manchmal mit ihnen?

Manchmal machen mich Erzählungen der Kinder traurig. Besonders dann, wenn ich merke, dass die Wut und der Streit über allem stehen und in solchen Situationen der Blick auf die Bedürfnisse des Kindes verloren geht.

Welchen Ausgleich hast du zu deiner RAINBOWS-Arbeit?

Ich liebe es in der Natur zu sein, Kräuter zu suchen und daraus köstliche Mahlzeiten zuzubereiten oder daraus Pflegeprodukte und Salben herzustellen.

Deine schönste Erfahrung, eine berührende Begleitung, etwas, was dir immer in Erinnerung bleiben wird.

In einer RAINBOWS-Gruppe war ein Junge, dessen Vater den Kontakt abgebrochen hat. Jede Stunde hat er von seinem Vater erzählt, hat sich ausgemalt, was er mit ihm unternehmen würde, hat „alte“ Geschichten erzählt.

Kurz bevor die Gruppe zu Ende ging, kam der Kontakt wieder zustande. Der Vater hat ihn sogar einmal von der Gruppenstunde abgeholt, es hat mich sehr berührt zu sehen, wie sehr sich der Junge gefreut hat.



Die Finanzierung

Im Jahr 2020 hat RAINBOWS-Burgenland von folgenden Stellen Förderungen erhalten:

- » Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend
- » Licht ins Dunkel
- » Land Burgenland, Abteilung 6 & 7

Zusätzlich hat RAINBOWS-Burgenland Unterstützung erhalten von:

- » Mission Hoffnung
- » Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH
- » Firma Sonnentor, www.sonnentor.at
- » REWE International
- » Bank Burgenland
- » Einzelspender*innen

Herzlichen Dank an unsere Fördergeber*innen, Spender*innen und Unterstützer*innen!

Spenden an RAINBOWS

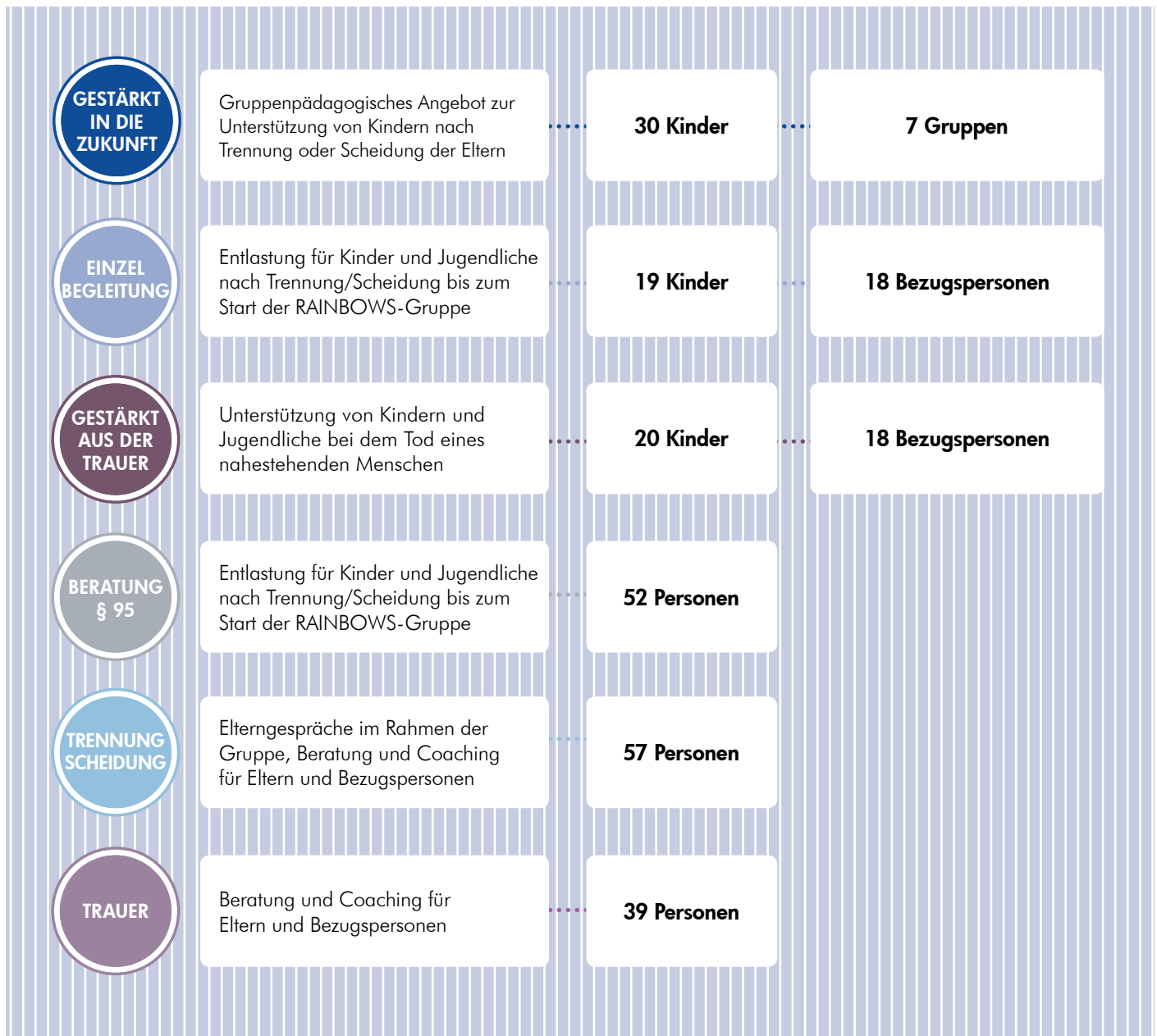
Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können!

RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar!



Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Burgenland 2020





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Burgenland

Scheidungsstatistik

Die Zahl der von Scheidung betroffenen minderjährigen Kinder (unter 18 Jahren) beläuft sich im Jahr 2020 auf 12.823 (Statistik AUSTRIA, September 2020).

Im Burgenland betrug die Zahl der Ehescheidungen 521, 409 Kinder und Jugendliche unter

18 Jahren waren/sind von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 14 Jahre

7 GRUPPEN/30 KINDER

- 21 Buben, 9 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 3 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 20 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 3 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 4 Kinder

- 4 Gruppen/17 Kinder in Eisenstadt
- 3 Gruppen/13 Kinder in Neusiedl am See bzw. Pinkafeld

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....

Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder und Jugendliche vor einer völlig neuen Lebenssituation, die auf den ersten Blick oftmals schwer zu bewältigen ist.

Unterstützung bietet das gruppenpädagogische Angebot von RAINBOWS. Es richtet sich an Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder) altersgemäß zusammengefasst sind. In 12 wöchentlichen Gruppentreffen unter der Leitung einer speziell qualifizierten RAINBOWS-Gruppenleiter*in werden die Themen, die im Zusammenhang mit der Trennung oder Scheidung auftreten, altersgerecht bearbeitet - im kreativen Gestalten, durch Bewegung, im spielerischen Tun oder im Gespräch. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und entdecken ihre Stärken und Ressourcen. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile von allen 30 Kindern an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von 10 Kindern haben gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- » 1 nicht anmeldender Elternteil hat gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.

- » 1 Elternteil hat Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 34% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

Feedback

von Eltern und Kindern über die RAINBOWS-Gruppe

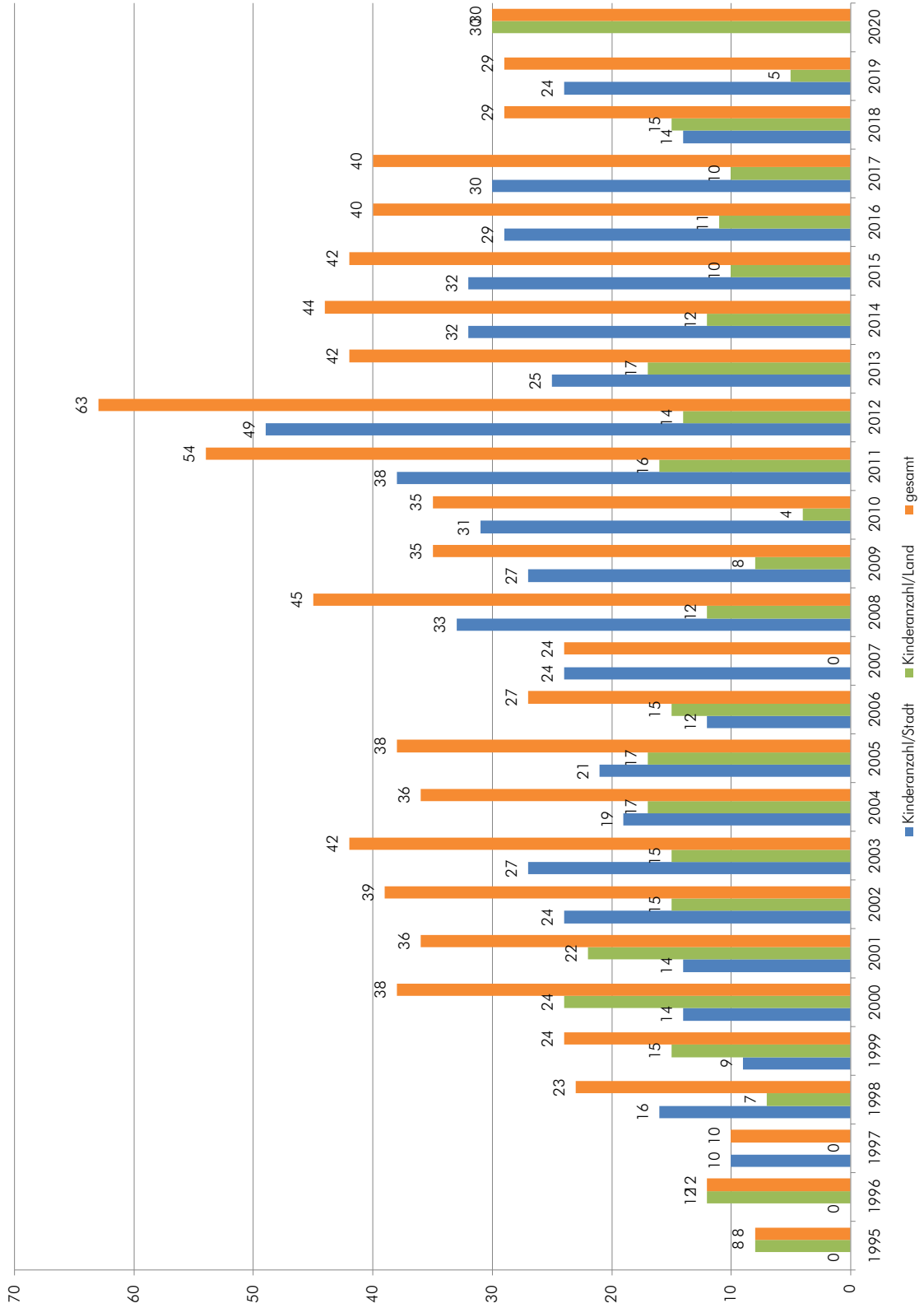


„Es ist schon wieder einige Zeit her, dass meine Kinder bei RAINBOWS waren. Es war eine große Unterstützung und ich bin sicher, dass es meinen Sohn über die schwere Zeit hinweggeholfen hat!!! Und das sagen sie jetzt auch! Danke nochmals für alles!!!“, Mutter

über Einzel- oder Gruppengespräche mit dem anderen Elternteil (der nicht an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen hat)

„Die Gruppenleiterin war sehr sympathisch und mein Sohn fühlte sich in der ruhigen Atmosphäre sehr wohl. Danke für die professionelle Hilfe!, Vater

Statistischer Überblick Burgenland 1995 - 2020: Kinder im Stadt-, Landvergleich,
Gesamtanzahl der begleiteten Kinder





Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

19 KINDER, 41 STUNDEN

- 11 Buben, 8 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 5 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 8 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 1 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 2 Kinder
- 3 Jugendliche
- 9 Kinder in Eisenstadt
- 24 GESPRÄCHE MIT DEN ELTERN/-TEILEN

Insgesamt haben wir im Jahr 2019 49 Kinder und Jugendliche nach einer Trennung und Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen oder Einzelbegleitungen bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation unterstützt. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von 58,33%!

Im Jahr 2020 wurde ein Anstieg von 19,51% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Erklärend hierfür könnte sein, dass die COVID-Pandemie einen erhöhten Unterstützungsbedarf für Kinder und Jugendliche hervorgerufen hat.

EINZELBEGLEITUNGEN KINDER, ALTER, STUNDEN, BERATUNGEN....

Diese wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich gerade im Trennungsprozess befinden und die aufgrund dieser Familiensituation besonders belastet sind. Ziel ist es die Zeit bis zum Start der nächsten RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken.

„ Feedback

von einer Gruppenleiterin



„Ich finde es einen guten Ansatz, den Kindern eine neutrale Person zu sein / einen neutralen Raum bieten zu können, um über die Trennung, über Gefühle und Wünsche sprechen zu können“,

Elisabeth Maikisch-Zingl,
Gruppenleiterin



GESTÄRKT
AUS DER
TRAUER

Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

15 TRAUERBEGLEITUNGEN, 20 KINDER

- 8 Buben, 12 Mädchen
- 18 Bezugspersonen
- 91 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 9 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 2 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 5 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 2 Kinder
- 2 Jugendliche

TRAUERBE-
GLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Der Tod eines Menschen, der zur eigenen Familie gehört oder zu dem das Kind eine ganz besondere Beziehung gehabt hat, stellt eine besondere Belastungssituation dar. Die Welt des Kindes gerät aus den Fugen.

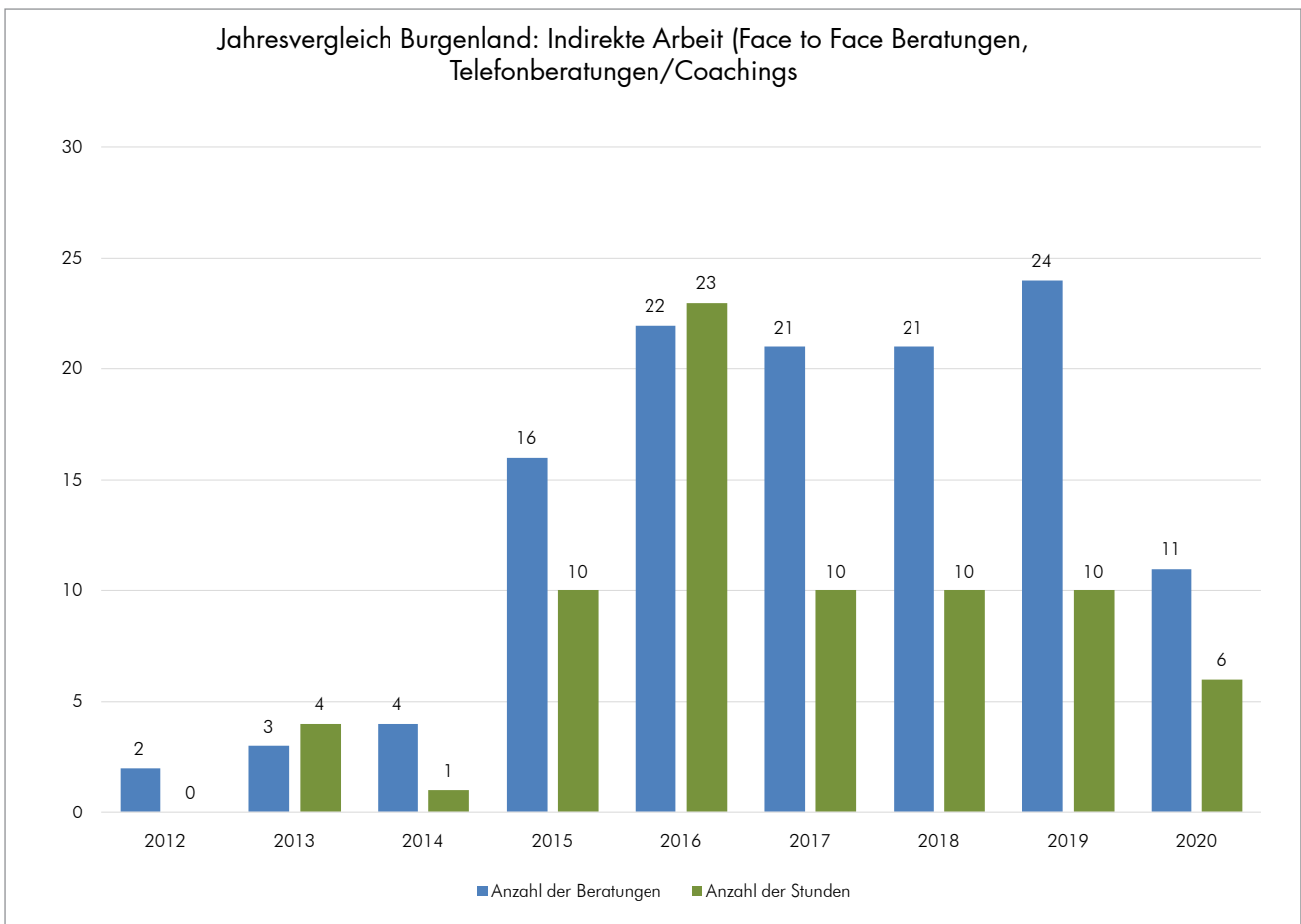
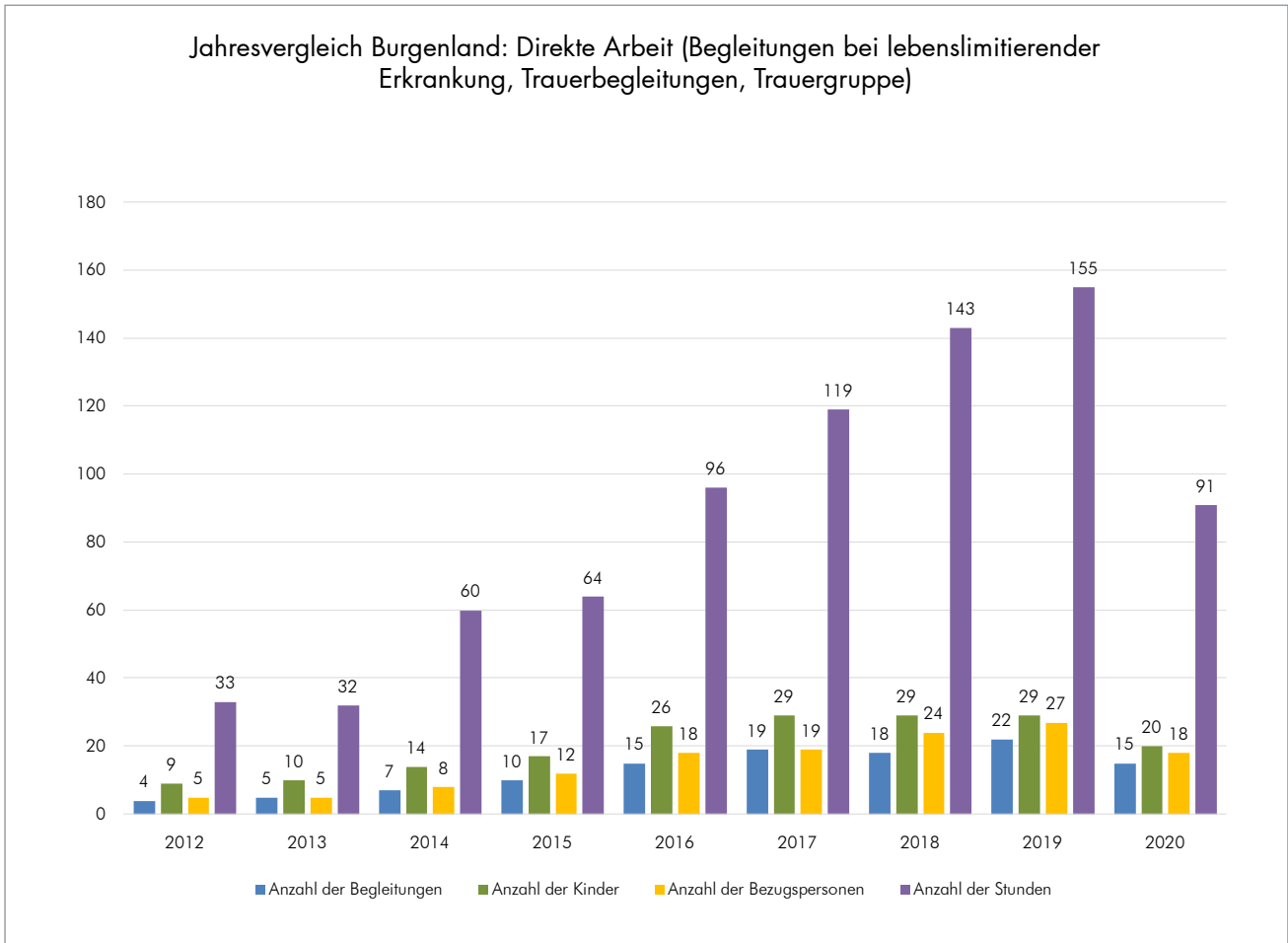
RAINBOWS bietet für diese Kinder und Jugendlichen eine bedürfnisorientierte und individuelle Unterstützung zur Bewältigung dieser schwierigen Lebenssituation. Das Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen. Die Kinder werden in ihren Ressourcen im Umgang mit dem Tod gestärkt, erfahren eine Begleitung in ihrer Trauer und finden durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale einen individuellen Weg durch ihren Trauerprozess.

Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt ist, stehen Kinder und Jugendliche oft im Schatten der Ereignisse. Bei **RAINBOWS** finden

einen Platz, an dem sie alle Fragen stellen und ihre Gefühle ausdrücken können. Sie werden in der schweren Zeit entlastet und gestärkt, was auch ihr Gefühl der Hilflosigkeit reduziert und bekommen Wege aufgezeigt, wie sie die verbleibende Zeit mit dem schwer erkrankten Familienmitglied nutzen und von ihm Abschied nehmen können.







Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer **Trennung/Scheidung** wurden mit Eltern und Bezugspersonen:

- 7 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- LAUFENDELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- LAUFEND TELEFONISCHE INFORMATIONSGESPRÄCHE bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonengeführt.

BERATUNGS-
GESPRÄCHE
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen/Themen haben sich die Eltern an **RAINBOWS** gewandt:

- » „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- » „Wie kann ich die Trennung für meine Kinder am angenehmsten gestalten?“
- » „Soll ich meinem Kind alles erzählen?“
- » „Wie schaffe ich es, dass meine Kinder wieder glücklich sind?“



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Es wurden:

- 18 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE
 - 11 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

BERATUNGS-
GESPRÄCHE
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern/Bezugspersonen an **RAINBOWS** gewendet:

- » „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- » „Wie kann ich mein Kind am besten in der schwierigen unterstützen/begleiten?“
- » „Warum reagiert mein Kind...?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. Beim Tod eines Kindes, dem Tod eines Elternteils oder auch dem Tod einer Bezugsperson des Kindes im professionellen Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

12 Anfragen von Fachpersonenrund

um Trauer/Tod wurden persönlich, telefonisch oder per Mail beantwortet.

Aufgrund folgender Anlässe wurde mit RAINBOWS Kontakt aufgenommen:

- » Bevorstehender Tod eines Familienmitglieds eines Kindes der Volksschule.
- » Wie begleite ich mit Kind mit nichtdeutscher Muttersprache im Trauerprozess?
- » Literaturempfehlungen für Schule, Kindergarten und zuhause.





Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

22 ELTERNPAARBERATUNGEN

- 44 Teilnehmer*innen
- Standort: Eisenstadt, Neusiedl/See, Pinkafeld

8 EINZELBERATUNGEN

- Standort: Eisenstadt, Neusiedl/See, Pinkafeld

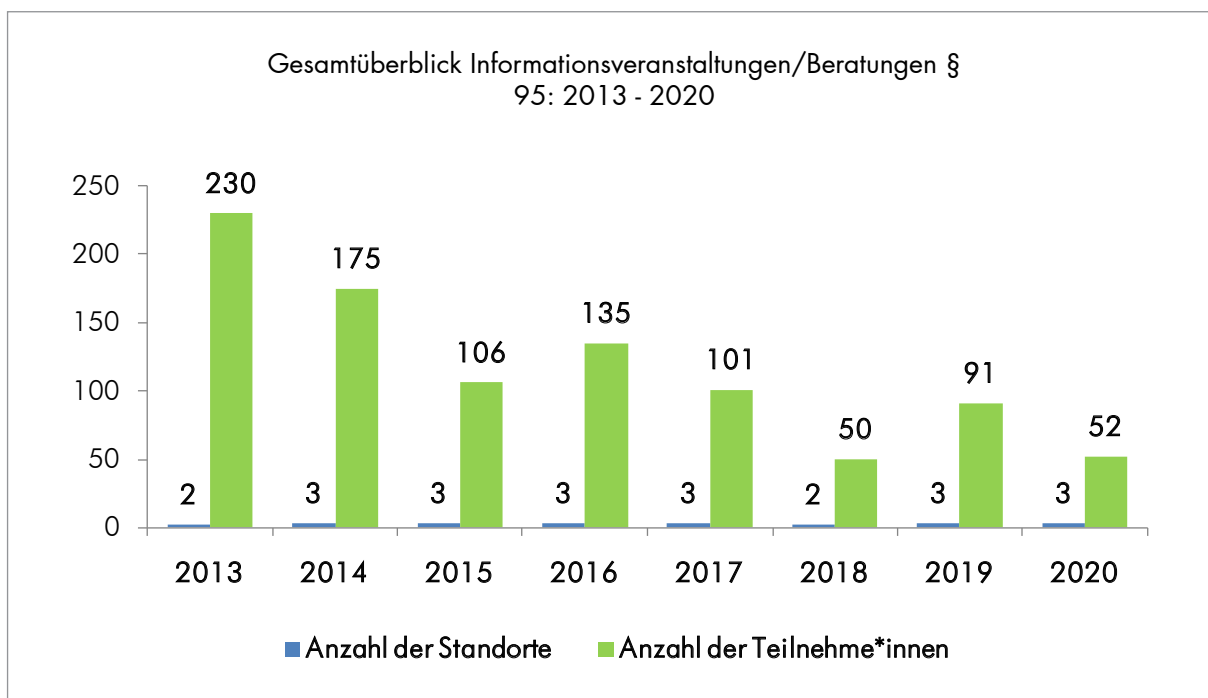
Insgesamt haben sich 52 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95

EINZEL- ELTERNPAAR-UND GRUPPEN-
BERATUNGEN, STANDORTE...

Um Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder in Trennungssituationen zu sensibilisieren und darin zu unterstützen, die Elternschaft auch nach einer Trennung gemeinsam zu gestalten und zu verantworten, bietet RAINBOWS an vielen Standorten Elternpaar-, Einzel- und Gruppeninformationsveranstaltungen an. Unsere

Mitarbeiter*innen sind hervorragend geeignet, Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren und die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben. Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken und sie als Eltern anzusprechen, ist ein weiteres wichtiges Anliegen.





Aktivitäten RAINBOWS-Burgenland

Family Web: Tut tot sein weh? Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

RAINBOWS-Burgenland hielt in der Person unserer Bereichsleiterin für Trauerbegleitung Martina Kopf, ein Webinar zum Thema „Tut tot sein weh?“ Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer. Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Abteilung 7 des Land Burgenland. Familienlandesrätin Daniela Winkler und das Familienreferat des Landes haben dieses wichtige Projekt auf neue, zeitgemäße Beine gestellt. Das Webinar ist eines von mehreren Folgen der Online-Plattform Family Web, welche kostenlose Elternbildung in den eigenen vier Wänden bietet.

Wenn es in einer Familie zu einem Todesfall eines nahestehenden Menschen kommt, stellt dies für alle Betroffenen einen großen Einschnitt dar. Das ist für Kinder und Jugendliche nicht nur schmerzhaft und belastend, sondern löst neben Trauer auch Verunsicherung, unterschiedliche Ängste, Wut oder Schuldgefühle aus. Um diese neue Lebenssituation gut bewältigen zu können, benötigen die Kinder und Jugendlichen die Unterstützung ihrer Familien, aber auch Hilfe durch das soziale Umfeld.

Das kostenlose Webinar war frei zugänglich und konnte anonym und ohne Kamera besucht werden. Benötigt wird dafür lediglich ein Computer, Tablet oder Smartphone und eine gute Internetverbindung. Im Anschluss der gut besuchten Veranstaltung konnten die Teilnehmer*innen auch Fragen an Frau Kopf stellen. Ein großer Dank geht hier an Frau Landesrätin Daniela Winkler und das Familienreferat des Landes!



Spende von Bank Burgenland



Die Bank Burgenland hat auf Weihnachtsgeschenke verzichtet und spendete stattdessen den dafür vorgesehenen Betrag an karitative Organisationen.

Dieses Jahr fiel die Wahl zu unserem Glück auf RAINBOWS-Burgenland. So überreichte der Vorstand der Bank Burgenland den Spendenscheck über 2.500 € an RAINBOWS-Burgenland, wodurch ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung unseres Angebots geleistet wurde. Danke für diese großzügige Unterstützung, jede Spende hilft uns, auch im Jahr 2021 unsere Angebote für Kinder und Jugendliche und deren Familien flächendeckend im Burgenland fortzusetzen. Gerade in Zeiten wie diesen, mit einer Pandemie, ist es wichtig unser Angebot aufrecht erhalten zu können.

Vernetzungstreffen

RAINBOWS-Burgenland veranstaltet laufend Vernetzungstreffen mit unterschiedlichen Verbztungspartner*innen oder nimmt regelmäßig an diesen teil. So fanden letztes Jahr z.B. Vernetzungstreffen mit den Burgenländischen Landeschulpsycholog*innen, dem BFI Burgenland und der Schulsozialarbeit im Burgenland statt. Hier wurden die jeweiligen Angebote der Organisationen besprochen und vernetzt. Eine enge Bindung mit verschiedenen Anbieter*innen im Burgenland ist uns ein großes Anliegen, damit RAINBOWS-Burgenland sich stetig weiterentwickeln und adaptieren kann.



Öffentlichkeitsarbeit

Rainbows hilft in schwierigen Zeiten

Familien. Wenn Bezugspersonen sterben oder die Eltern sich trennen, brauchen Kinder Unterstützung

VON ROLAND PITTNER

Lockdowns, wirtschaftliche Probleme und Existenzängste erhöhen den Druck auf Familien. Experten befürchten schon jetzt, dass das Jahr 2020 zum Scheidungsjahr werden könnte. Laut Statistik Austria wurden bereits im Vorjahr vier von zehn Ehen geschieden. Im Burgenland landeten 521 Ehen vor dem Scheidungsrichter.

Für Kinder und Jugendliche ist die Trennung der Eltern oft schwierig. Hier unterstützen die Rainbows-Mitarbeiter. „Wir helfen in stürmischen Zeiten“, sagt SOS-Kinderdorfleiter Marek Zeliska, der auch Landesleiter für Rainbows ist.

Gruppen

Rainbows entstand 1983 in den USA aus der Situation heraus, dass Kinder und Jugendliche nach einer Trennung/Scheidung ihrer Eltern keine Möglichkeit hatten, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. In Österreich gibt es Rainbows seit 1991. Seit 1995 werden im Burgenland



Die Landesräte Leonhard Schneemann und Daniela Winkler mit Rainbows-Leiter Zeliska

Rainbows-Gruppen angeboten. „Seit vier Jahren ist Rainbows unter dem Dach des SOS Kinderdorfs im Burgenland“, sagt Zeliska.

Jährlich nehmen etwa 40 Kinder und Jugendliche an den Gruppen nach Trennung und Scheidung teil. Im Vorjahr wurden 29 Kinder nach dem Tod eines nahe stehenden Menschen begleitet, meist in Einzel-

betreuung und mit den Familien. „Die Mitarbeiter fahren auch zu den Familien hin, um mit ihnen zu arbeiten“, sagt Zeliska. Es werde auch keine Familie abgelehnt, sondern alle betreut, „weil wir vom Land, von Licht ins Dunkel und vom Familienministerium Förderungen bekommen“, so Zeliska. Acht freiberufliche Mitarbeiter von Nord-

bis Süd betreuen in den Angeboten „Gestärkt in die Zukunft“ und „Gestärkt aus der Trauer“ Kinder und Jugendliche. „Alle Mitarbeiter haben eine Rainbows-spezifische Ausbildung absolviert und werden laufend weitergebildet“, erklärt Zeliska. Die Gruppen finden in Eisenstadt, Neusiedl am See, Pinkafeld, Güssing und Jennersdorf

statt. Rainbows bietet Kindern und Jugendlichen, die mit Verlusten zu kämpfen haben, professionelle Hilfe an. „Es wird den betroffenen Familien in Form von pädagogischen Kleingruppen, Einzel- und Familienbegleitungen geholfen. In den vergangenen drei Jahren haben wir Rainbows aus dem Ressort Soziales mit mehr als 50.000 Euro unterstützt“, erklärt Soziallandesrat Leonhard Schneemann. Insgesamt gibt das Land heuer 26 Millionen Euro für Kinder- und Jugendhilfe aus.

Die Landesrätin für Familien, Kinder und Jugend, Daniela Winkler, sieht in diesen Tagen viele Gründe, um die Gemeinschaft zu stärken: „Besonders für Kinder und Jugendliche können derartige Situationen extrem schmerzvoll sein. Vor allem im Falle einer Scheidung oder des Verlusts eines wichtigen Menschen oder einer Bezugsperson ist es für die betroffenen Kinder oder Jugendlichen sehr schwierig, das Geschehene zu verstehen.“ Nähere Infos unter: www.rainbows.at

Seit 60 Jahren im Burgenland

SOS-Kinderdorf-Infosäule zielt zum Jubiläum Mattersburgs Hauptplatz

MATTERSBURG. SOS-Kinderdorf ist seit 60 Jahren im Burgenland und bietet auch im Bezirk Mattersburg Schutz und Anker für Kinder und Familien in allen Notlagen. Rund um Kinder- und Familienwelt tauschten sich Bürgermeisterin Ingrid Salamon, Bezirkshauptmann Werner Zechmeister, Kinder- und Jugendhilfe-Referatsleiterin Dagmar Matouschek gemeinsam mit SOS-Kinderdorfleiter Marek Zeliska und Bernadette Kalcher, Leiterin von SOS mobil, aus.

Krisen mit Herz bewältigt

„Im Bezirk Mattersburg sind wir mit unseren mobilen Diensten direkt vor Ort in den Familien. Auch mit unserem SOS-Krisenteam, wo wir die Krisenintervention des Roten Kreuzes unterstützen, helfen wir vor Ort. Kurzfristig und auch längerfristig finden Kinder und Jugendliche in Krisensituationen ein liebevolles Zuhause im SOS-Kinderdorf“, so Marek Zeliska, SOS-Kinderdorfleiter Burgenland. „Manchmal erscheint die Lage fast aussichtslos, wenn es darum geht, schnell eine gute Lösung zu finden, zum Schutz und Wohl des Kindes. Aber wir finden immer Wege und Möglichkeiten. Daran soll sich auch in Zeiten wie diesen nichts ändern. Wir sind dankbar für jede Unterstützung und Hilfe“, erklärt die Kinderdorfleiterin.

Zerreißprobe Coronakrise

Vor allem die Corona-Zeit ist eine Zerreißprobe für viele Familien.



Eine Infosäule zielt anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums von SOS-Kinderdorf im Burgenland den Mattersburger Hauptplatz. SOS Kinderdorf

Die Nachfrage nach Krisenplätzen im Burgenland steigt, ebenso bei Rainbows unter dem Dach von SOS-Kinderdorf Burgenland. Auch die Notrufnummer Rat auf Draht für Kinder und Jugendliche schlägt Alarm.

In der Phase des Corona-Lockdowns gab es zum Thema Konflikt zwischen Eltern etwa gleich viele Anrufe wie im gesamten Jahr 2019.

„Die Arbeit von SOS-Kinderdorf ist extrem wichtig für unsere Gesellschaft, man kann diese Leistungen gar nicht hoch genug schätzen. In einem oft schwierigen sozialen Umfeld ermöglicht

SOS-Kinderdorf vielen Kindern weltweit ein Aufwachsen in Würde und Wärme“, so Bürgermeisterin Ingrid Salamon.

Schnelle Hilfe

„Mir als Bezirkshauptmann ist der Sozialbereich ein besonderes Herzensanliegen. Meine Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendhilfe sind immer wieder mit herausfordernden Situationen in der Arbeit mit Kindern und Familien konfrontiert, vor allem mit der Aufgabe, einem Kind schnell und bedarfsgerecht zu helfen“, sagt Bezirkshauptmann Werner Zechmeister.

➤ **Auswirkung der Krise** ➤ **Organisation bietet direkte Hilfe**

Scheidungskinder werden in schwieriger Zeit unterstützt

Für Kinder und Jugendliche aus Scheidungsfamilien brachte die Krise besondere Herausforderungen mit sich. Die neue Planungsunsicherheit und der Verlust von gewissen Strukturen erschwerten den Alltag zusätzlich. Die Organisation Rainbows bietet direkte Hilfe an. Im Herbst starten neue Gruppentermine.

Die Corona-Krise stellte Familien vor besondere Herausforderungen. Schwer getroffen hat es auch Scheidungskinder. Durch die Auswirkungen des Lock-

downs wurden Angstzustände oder Unsicherheiten verstärkt. „Kinder können sich durch diese ungewohnte Situation schnell alleingelassen fühlen. Wenn dies der Fall ist, braucht es dringend rasche Hilfe“, erklärt Moritz Kirschner, burgenländischer Leiter von Rainbows. Die Organisation betreut Kinder und Jugendliche, die nach einer Trennung der Eltern oder dem Verlust einer Bezugsperson dringend Hilfe benötigen. An den Standorten in Eisenstadt, Neusiedl am See, Oberpullendorf, Pinkafeld, Oberwart und Güssing werden ab September wieder Gruppensitzungen angeboten. Diese sollen Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung der neuen Situation helfen. Anmeldungen sind unter www.rainbows.at/burgenland möglich. C. Lampeter



Foto: Rainbows

Kursangebot: Fachkundige Hilfe für Scheidungskinder

GÜSSING. Burgenländischen Kindern, die von der Trennung, Scheidung oder dem Tod ihrer Eltern betroffen sind, bieten die Sozialorganisationen Rainbows und SOS Kinderdorf spezielle Beratung an. Auch in Güssing nimmt im Oktober eine „Rainbows“-Kleingruppe ihre Tätigkeit auf. Sie ist für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren gedacht, die

mit ausgebildeten Fachleuten ihre neue Familiensituation aufarbeiten. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren gibt es spezielle Jugend-Gruppen.

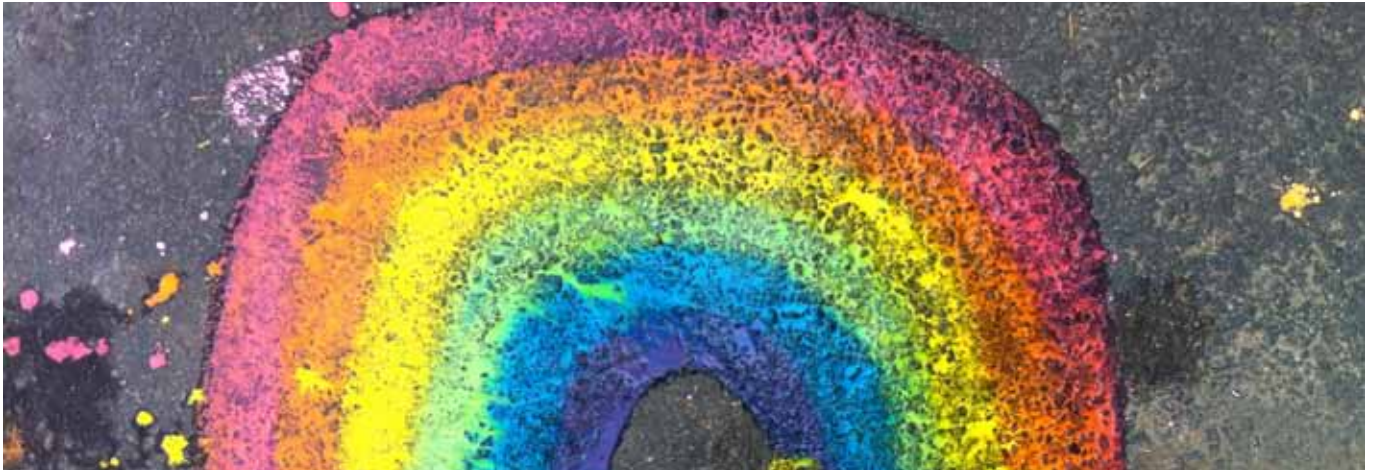
Anmeldung:

www.rainbows.at; Information: Rainbows, Moritz Kirschner; Telefon: 0676/88144629; E-Mail: rainbows.burgenland@sos-kinderdorf.at



In fachgerecht betreuten Kleingruppen arbeiten betroffene Kinder gemeinsam ihre neue Familiensituation auf.

Foto: SOS Kinderdorf



Bewusstseinsbildung & Vernetzung

Wir geben Wissen weiter

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen wegen einer Trennung aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben RAINBOWS-Mitarbeiter*innen ihr Know-How und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Tagesmütter/-väter, Kindergartenpädagog*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z.B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten.

Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.



RAT
auf Draht
elternseite.at

Wir freuen uns über die Kooperation mit der „Rat auf Draht Elternseite“. RAINBOWS wird mit seiner Expertise zu den Themen Trennung/Scheidung und Tod/Trauer immer wieder vertreten sein.



Kooperations- und Vernetzungspartner

Wir machen Kinder stark!

Unser Ziel ist es, Kindern eine feste Basis in sich selbst zu geben: Gesundes Selbstvertrauen, das sie auch durch schwere Situationen trägt.

Im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen arbeiten wir aktiv an der Vernetzung und dem Austausch mit Beratungseinrichtungen, Fachstellen... und beteiligen uns an Vernetzungstreffen. Im regen Austausch mit anderen Organisationen, die mit Kindern arbeiteten, geben wir unser Know-How weiter und lernen selbst dazu. Das stärkt unser Netzwerk und schafft viele Andock-Stellen für unsere Zielgruppe: Für die Kinder, die schmerzhaft Verluste erlitten haben und auch für ihre Angehörigen.

Wir sind vertreten bei folgenden Vernetzungstreffen:

- Kinder- und Jugendhilfen der Bezirkshauptmannschaften und Magistrate aller burgenländischen Bezirke
- Netzwerk Trauerarbeit im Burgenland
- Trauerarbeit im Burgenland
- Frühe Hilfen/Netzwerk Kind Burgenland
- Schulpsychologie Eisenstadt Umgebung/
- Mattersburg
- Soziale Initiative Burgenland

- Familiengerichte aller burgenländischen Bezirke
- Familiengerichtshilfe Burgenland
- Therapiewerkstatt Eisenstadt
- Familienberatungsstellen Burgenland
- Bildungshaus St. Stephan, Oberpullendorf
- Haus der Begegnung, Diözese Eisenstadt
- NEZwerk Neusiedl
- Kindergärten in ganz Burgenland
- Trauerpastoral der Diözese Eisenstadt
- Rotes Kreuz Burgenland
- PH Burgenland
- Katholisches Bildungswerk Burgenland
- BLP- Burgenländischer Psychotherapeut*innenverband
- Kinderhospiz Sterntalerhof
- FH Burgenland
- PSD inkl. Kinder und Jugendpsychiatrie (Kipsy) Burgenland
- Kindergarteninspektor*innen Burgenland
- Schulpsychologischer Dienst Burgenland
- Hospizbewegung Burgenland
- Kinder und Jugendanwaltschaft Burgenland

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- NEZwerk Neusiedl/See
- Bildungshaus St. Stephan Oberpullendorf

Feedback

Rückmeldungen von Vernetzungspartner*innen

„Danke, dass es euch gibt, es geht mir das Herz auf, wenn ich höre was ihr macht und wie das reift!“, Sozialarbeiterin

Qualitätssicherung

Qualitätssichernde Maßnahmen Landesstelle

Um die Qualität unserer Arbeit sicherzustellen sind folgende Maßnahmen für unsere Mitarbeiter*innen eingerichtet:

Landesleiterinnentreffen

3x jährlich finden österreichweite Treffen mit der Geschäftsführung, der pädagogischen Leitung, den Landes- und Bereichsleiterinnen statt. Diese dienen dem Austausch, der Reflexion und der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der RAINBOWS-Arbeit (Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität). Aufgrund von Covid-19 haben im Jahr 2020 1 Präsenzmeeting und 2 virtuelle Meetings stattgefunden.

Mitarbeiter*innentreffen

In Burgenland finden jährlich 2 Gruppenleiter*innen-, 2 Trauerbegleiter*innen- und Gesamtteamtreffen statt. Diese dienen einerseits der Information und dem Austausch zwischen Landesstellen und Mitarbeiter*innen als auch dem Austausch der Mitarbeiter*innen untereinander.

Verpflichtende Supervision

- » 2 Gruppensupervisionen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Trauerbegleitung

Anlassbezogene Supervision: Bei herausfordernden Situationen im Rahmen aller Angebote. Arbeitsplatz (Einzel- und Teamsupervision) für Landesleiterinnen und/oder deren Teams.

Coaching

Jede Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit und auch die Aufgabe, mit ihrer Landes- oder Bereichsleiterin bzw. mit der pädagogischen Leiterin bei auftretenden Fragestellungen im Rahmen der RAINBOWS-Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und Familien telefonische, persönliche und per Mail Coachinggespräche zu führen. Diese dienen dazu, Lösungen zu finden, die Selbstreflexion im beruflichen Kontext zu schärfen sowie Fähigkeiten und Kompetenzen des Coachee herauszuarbeiten.

Weiterbildungen

Unseren Mitarbeiter*innen werden bedürfnis- und bedarfsorientierte Weiterbildungen angeboten. Diese finden im jeweiligen Bundesland, bundeslandübergreifend oder österreichweit statt. Die Inhalte der Weiterbildungen betreffen sowohl theoretische Vertiefungen zu den Themen Trennung/Trauer/Tod/Abschied/Verlust als auch praktisch-methodische Inputs. Geleitet werden die Weiterbildungen von RAINBOWS-Mitarbeiter*innen mit einem speziellen Fachwissen und Expert*innen aus dem In- und Ausland.

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Österreich 2020



„Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.“

Karl MARKOVICS, Schauspieler



„Abschied nehmen zu können ist für jeden von uns eine der schwierigsten und wichtigsten Aufgaben. Gerade Kinder brauchen dafür Unterstützung: Nach Scheidungen, Trennungen, Verlusten, Todesfällen – RAINBOWS hilft Kindern dabei!“

Barbara STÖCKL, TV-Journalistin



Statistischer Überblick/ Evaluierung RAINBOWS in Österreich 2020



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung

217 GRUPPEN/922 KINDER

- 468 Buben, 454 Mädchen

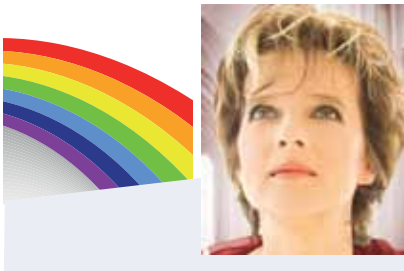
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 214 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 363 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 264 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 64 Kinder
- 17 Jugendliche

69 GRUPPEN/295 KINDER in den Landeshauptstädten

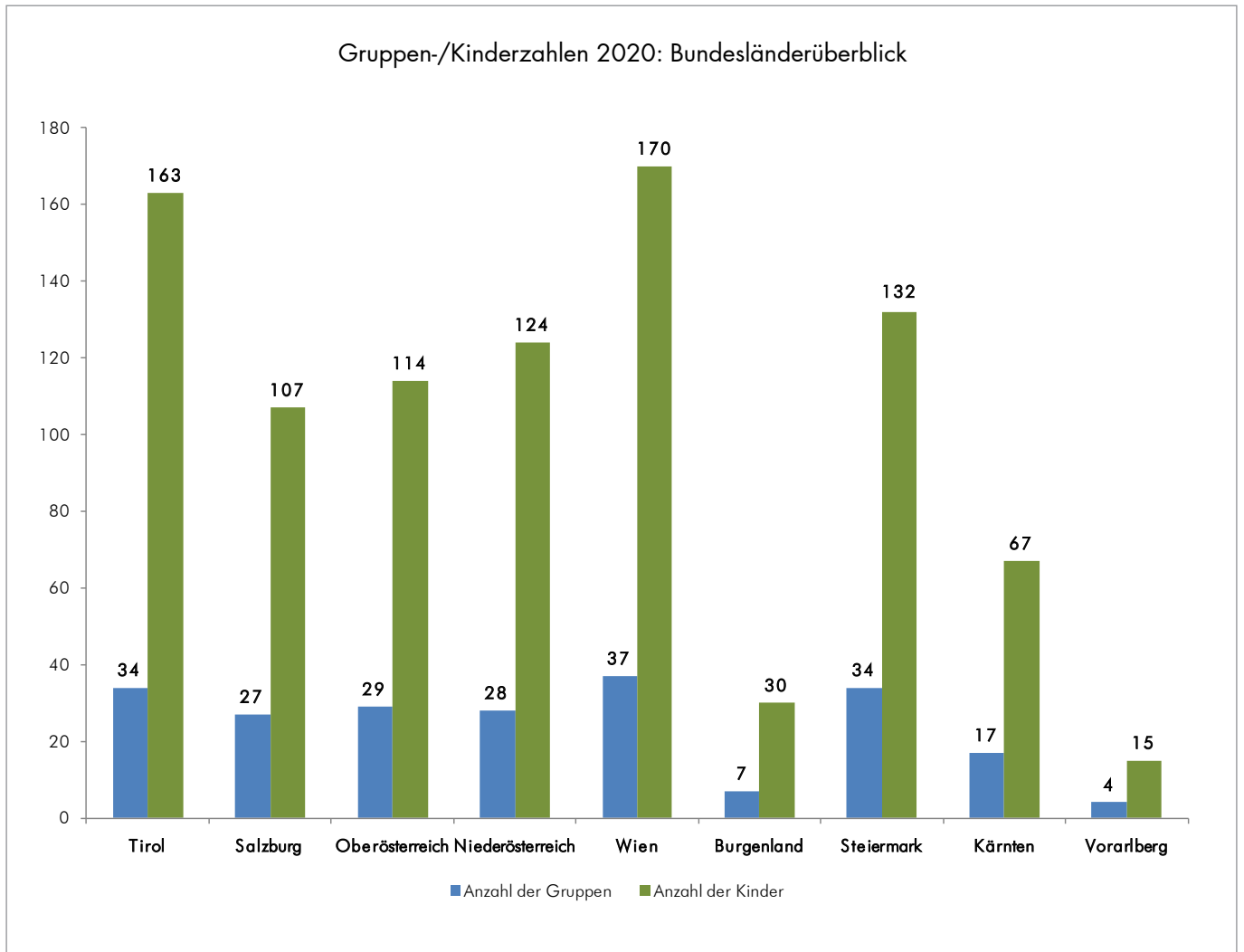
148 GRUPPEN/627 KINDER in den Bezirken/Regionen

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....

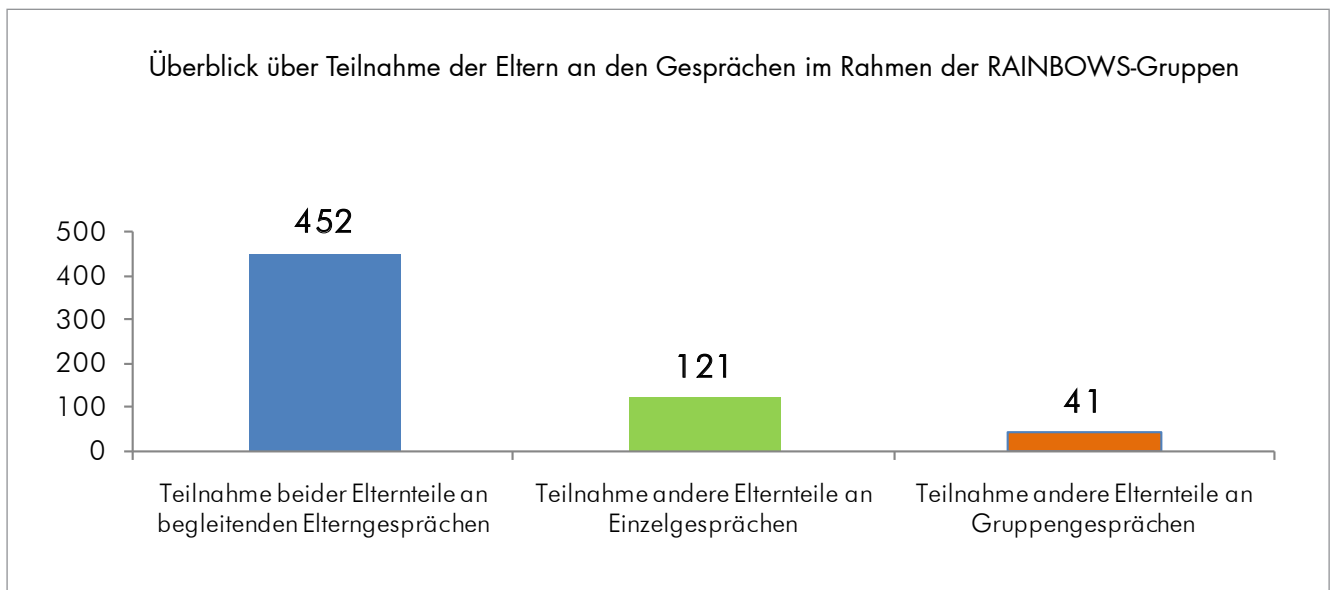


„RAINBOWS ist für Kinder da, denen nach dem Tod eines Elternteils die Richtung genommen wurde. RAINBOWS hilft all jenen, die schuldlos aus der Bahn geworfen werden und es aus eigenen Kräften nicht schaffen, wieder ein Ziel in ihrem Leben zu sehen.“

Monika MARTIN, Sängerin



Gespräche mit dem anderen Elternteil



Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile **aller Kinder** an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von **452** Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen

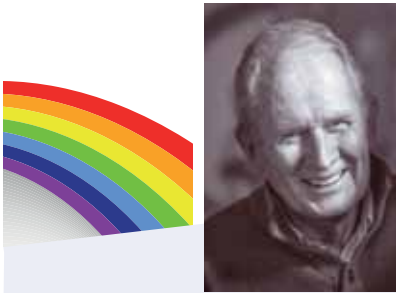
- » **162** nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen
- » **111** Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 70,3% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben über RAINBOWS informiert.



„Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.“

Markus HIRTLER (Ermi-Oma), Karbaretist



„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Dr. Helmut MARKO, Unternehmer und Motorsportberater Red Bull



„Wir alle haben Verantwortung für die Kinder unserer Gesellschaft. Ich unterstütze daher RAINBOWS, denn diese wertvolle Einrichtung arbeitet am Puls unserer Gesellschaft, der Familie und hilft die Herzen der Kinder wieder in den richtigen Takt zu bringen – nach Trennung der Eltern oder auch nach dem Tod nahestehender Menschen!“

Alfons HAIDER, Schauspieler und Moderator



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

383 KINDER, 1.059 STUNDEN

- 177 Buben, 205 Mädchen

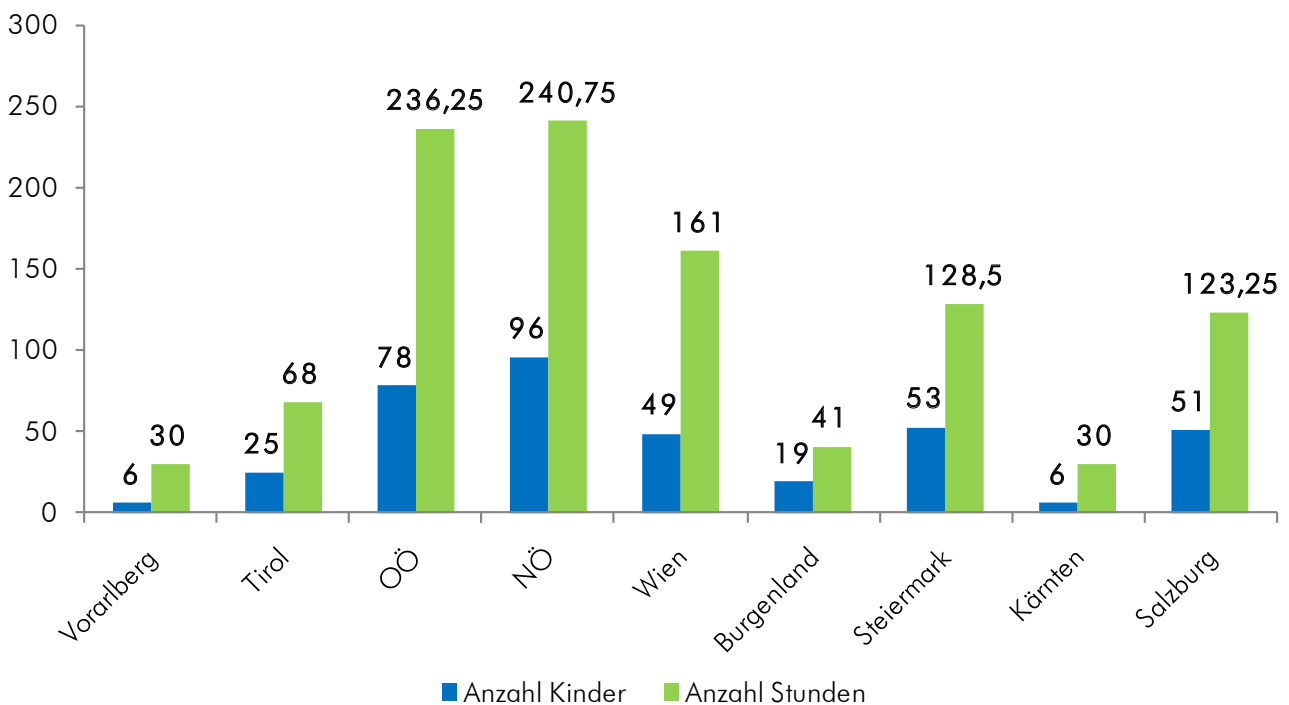
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 60 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 119 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 119 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 58 Kinder
- 28 Jugendliche

Im Rahmen der RAINBOWS-Einzelbegleitung haben 308 Elternteile am 1. Elterngespräch, 153 Elternteile am 2. Elterngespräch und 42 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Einzelbegleitungen nach Trennung /Scheidung 2020 im Bundesländerüberblick



Im Jahr 2020 haben um **5% mehr Kinder/Jugendliche** an einer **RAINBOWS-Einzelbegleitung** nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen als 2019.



Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

358 TRAUERBEGLEITUNGEN

- 452 Kinder
- 217 Buben, 235 Mädchen
- 370 Bezugspersonen
- 1.724 Stunden

Alterstufen

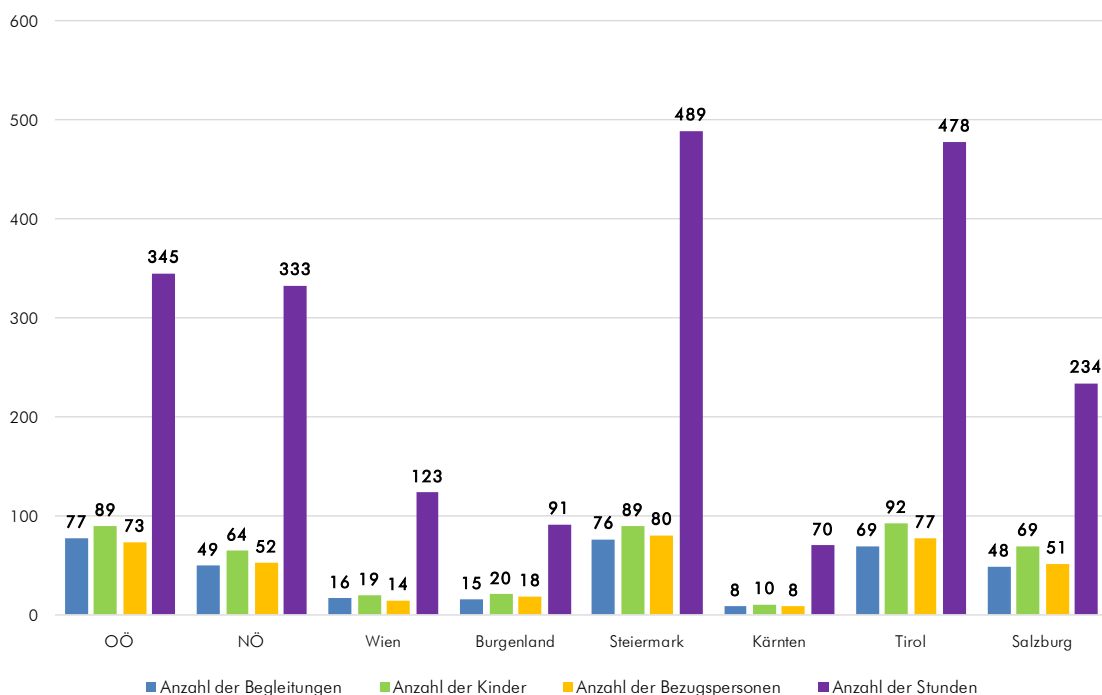
- 4 - 5 Jahre: 75 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 124 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 139 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 75 Kinder
- 39 Jugendliche

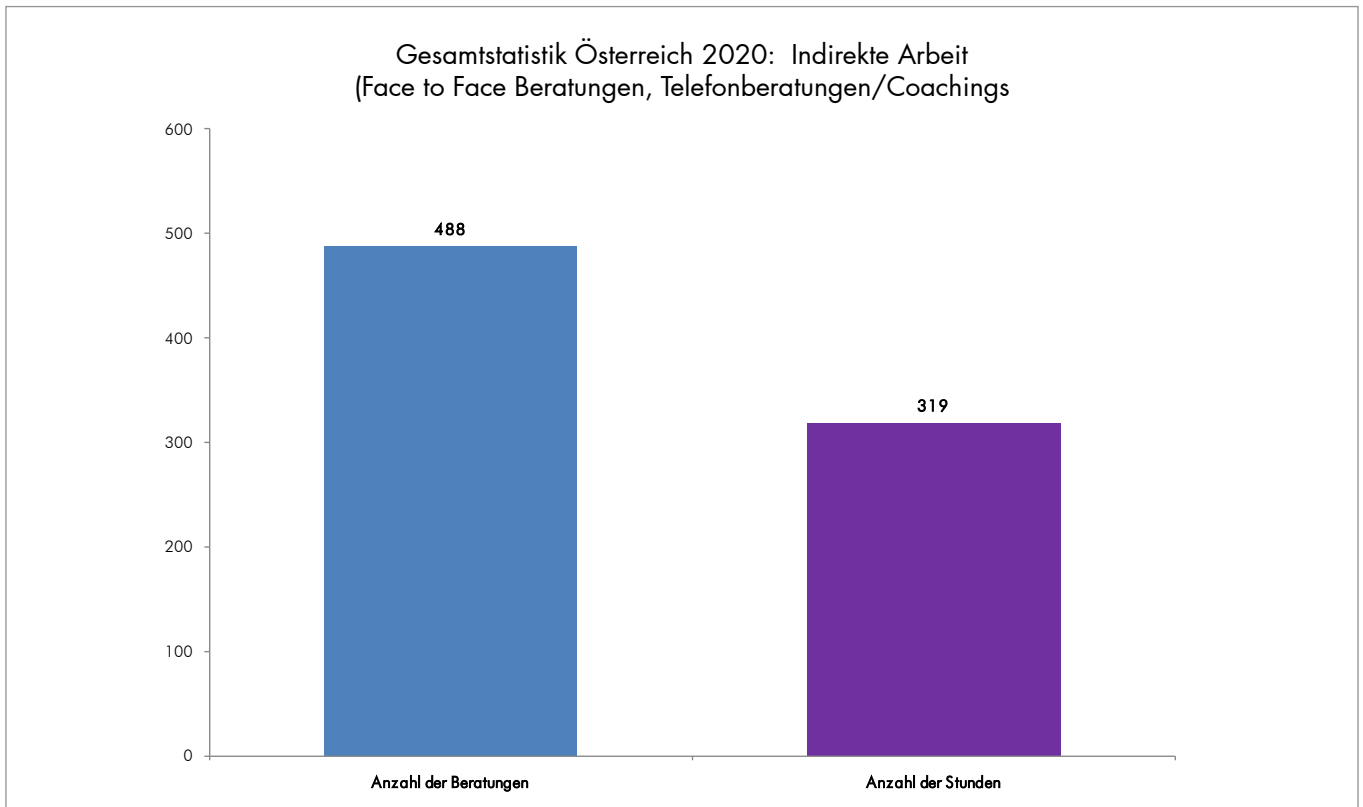
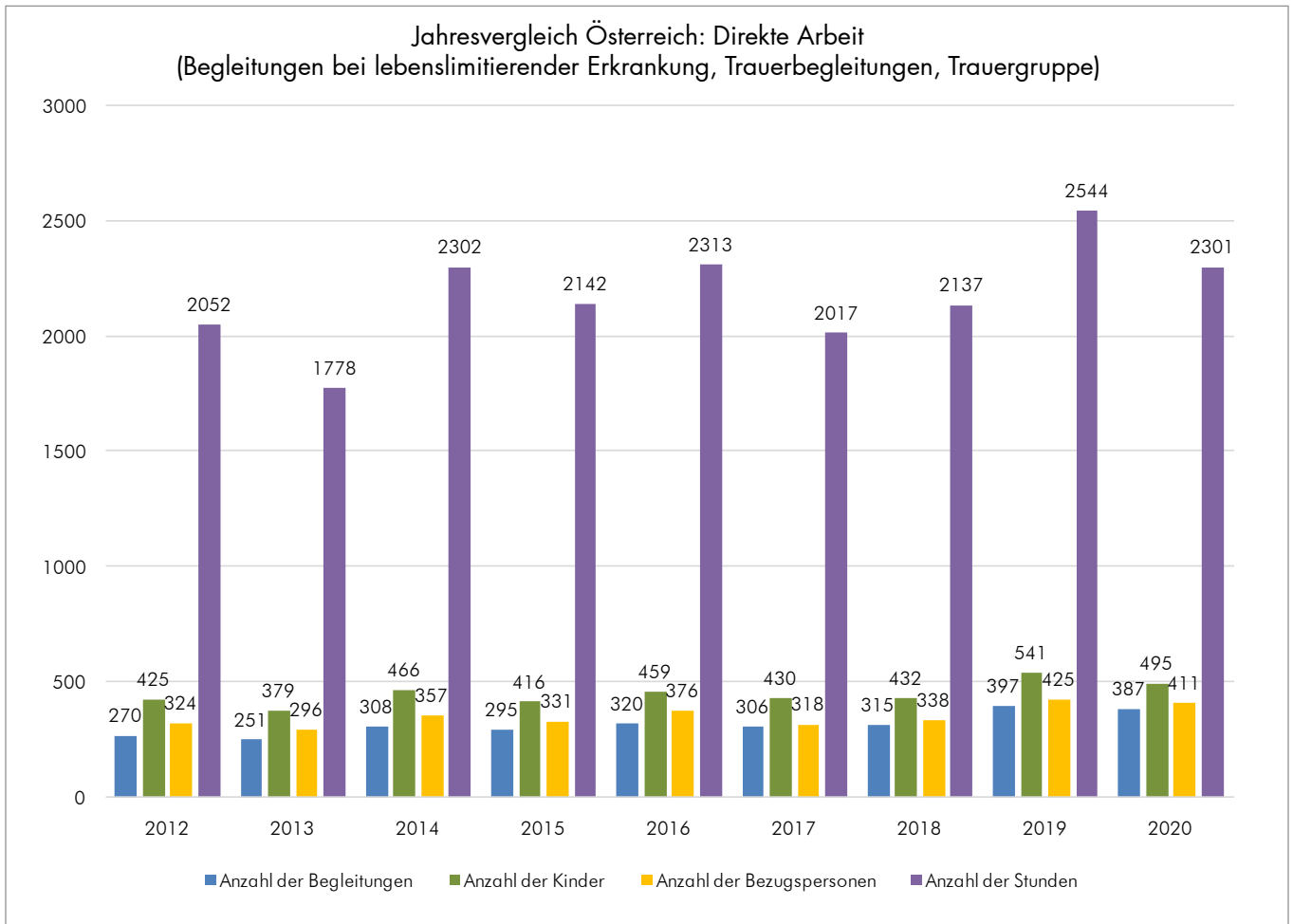
28 BGLEITUNGEN BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG

- 41 Kinder
- 19 Buben, 22 Mädchen
- 35 Bezugspersonen
- 98 Stunden

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Trauerbegleitungen in Österreich im Bundesländervergleich







Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

46 GRUPPENBERATUNGEN

- 293 Teilnehmer*innen

534 ELTERNPAARBERATUNGEN

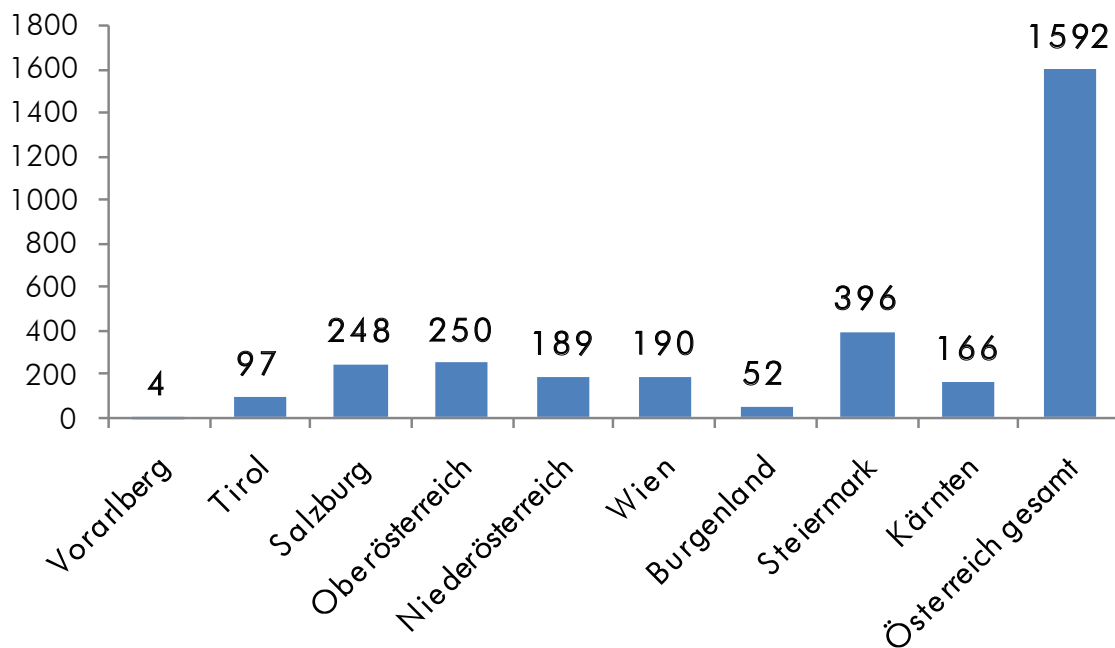
- 1078 Teilnehmer*innen

221 EINZELBERATUNGEN

Insgesamt haben sich 1592 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95 EINZEL-, ELTERNPAAR- UND GRUPPEN- BERATUNG

Beratungen § 95 Bundesländervergleich 2020



„Kinder die verlassen wurden, stürzen in die Dunkelheit und Kälte einer grenzenlosen Einsamkeit. Sie aufzufangen und ihnen eine wärmende Decke um die Schultern zu legen, ihnen zuzuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen eine Stimme zu geben im öffentlichen Bewusstsein. Und vor allem: Sie zu trösten. Das ist die Arbeit und das Leben der Leute von RAINBOWS!“

Peter SIMONISCHEK, Schauspieler



Aus- und Fortbildung

Online Seminare für Fachpersonen

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

1 Termin: 14 Teilnehmer*innen



Wir sind auch jetzt für Sie da und bieten Ihnen interessante Online-Weiterbildungen an!

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“
Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen.

15. Oktober 2020, 14:00-17:00 Uhr

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

2 Termine: 23 Teilnehmer*innen



RAINBOWS Online-Weiterbildung

Tut tot sein weh?

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer
Montag, 14. Dezember 2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Fachlehrgang Trennung/Verlust

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Bedürfnisse und Möglichkeiten der Unterstützung der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Der Fachlehrgang (3 Wochenenden) ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in. Durch die Lockdowns der Corona-Pandemie

ist auch unsere Lehrgangsplanung durcheinandergeraten. So starteten im Jänner 16 Teilnehmer*innen mit dem Fachlehrgang, der durch zwischenzeitliche Absagen und Verschiebungen erst im November 2020 abgeschlossen werden konnte. Der Abschluss des Lehrgangs war mit einem herausfordernden, aber auch sehr interessanten und bereichernden Online-Modul möglich. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 19 gestiegen, da zwei Fachlehrgänge zusammengelegt wurden.

Fachlehrgang: BIFEB/Strobl am Wolfgangsee, 22 Teilnehmer*innen

RAINBOWS-Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) sensibilisiert für Sichtweisen, Gefühle und Reaktionen von Kindern und Jugendlichen bei Tod eines nahestehenden Menschen und vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen sind weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs.

1 Ausbildungslehrgang: BIFEB/Strobl am Wolfgangsee, 8 Teilnehmer*innen (1 Mann)
Modul A des Ausbildungslehrgangs: virtuelles Wochenende

Feedback

der Teilnehmer*innen über die Lehrgänge

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“



A series of horizontal lines for writing, starting from the top of the page and extending down to the bottom of the page, providing space for notes.



RAINBOWS-BURGENLAND
www.rainbows.at

SOS-Kinderdorf,
RAINBOWS-Burgenland
Hauptstraße 48b
7000 Eisenstadt
Tel.: **0676/88 14 46 29**
rainbows@sos-kinderdorf.at
www.rainbows.at